Workshop: Teambildende Maßnahmen & Antidiskriminierung Modul: Aufstieg an der Hafenstraße

Zentrale Ziele des Workshops:

Förderung sozialer Kompetenzen der TN: Die TN entwickeln ihre Teamfähigkeit und Zusammenarbeit, verbessern ihre Fähigkeiten zur Konfliktlösung und fördern Empathie und Verständnis für die Perspektiven anderer.

Rollenverständnis in der Gruppe: Die TN lernen ihre Rolle in einer Gruppe besser kennen und versuchen, ihre Fähigkeiten bei der Lösung eines Problems sinnvoll einzubringen.

Kreative Problemlösung: Die TN werden angeregt, kreativ nach Lösungen für gemeinsame Herausforderungen zu suchen.

Taktische Vorgehensweise bei Problemlösungen: Die TN erkennen die Wichtigkeit einer Taktik bei der Lösung von Problemen und stimmen diese im Austausch mit den anderen TN ab.

Stärkung der Kommunikationsfähigkeiten: Die TN reflektieren und verbessern ihre verbale und nonverbale Kommunikation.

Selbstreflexion über Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten: Die TN erhalten Anregungen zur Selbstreflexion über ihre eigenen Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten und erkennen Bereiche, in denen sie sich weiterentwickeln können.

Koordination und Rollenverteilung: Die TN erkennen die Bedeutung der Koordination und der richtigen Rollenverteilung innerhalb eines Teams, um ein Ziel erfolgreich zu erreichen.

Stärkung von Teamfähigkeit und Verantwortung: Die TN stärken ihre Teamfähigkeit, indem sie lernen, gemeinsam Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen, um den Turm erfolgreich zu bauen.

.

Ausführlicher Verlaufsplan

Zeit	**Ziele**	**Inhalte**	**Methoden**
9:07 - 9:25 Uhr	-Empfang, Begrüßung, Kennenlernen, Vorstellen der Referent*innen und Eingewöhnen im Stadion.	Die TN werden am Fanshop empfangen, der Weg zum Arbeitsraum wird für ein erstes Kennenlernen genutzt. Im Lernraum stellen sich die Referent*innen vor.	**Empfang** **Vortrag**
9:25 - 9:50 Uhr	-Kennenlernen der TN. TN sind motiviert, wach und fokussiert. -TN denken über verschiedene Lösungswege nach (Taktiken). -TN kommunizieren mit anderen TN und lernen ihre Rolle in der Gruppe kennen.	Die TN stellen sich vor und teilen ihre Erwartungen für den Tag mit, während sie sich den Ball zuwerfen. Anschließend versuchen sie in einer festgelegten Reihenfolge den Ball möglichst schnell durch alle Teilnehmer gehen zu lassen, ohne dass zwei Personen gleichzeitig den Ball berühren oder er den Boden berührt.	**Vorstellungsrunde & Der schnelle Ball**
9:50 – 10:00 Uhr	-Vereinbarung von Regeln für das demokratische Miteinander im Lernzentrum. -Stärkung von Selbstverantwortung und Selbstwirksamkeit.	Die TN sollen ihre Erwartungen an die Gruppe und an sich selbst definieren, um herauszufinden, was eine Mannschaft funktionieren lässt und was nicht. Es soll visualisiert werden, was wichtig ist, damit eine Mannschaft funktioniert, und was vermieden werden sollte. Dies wird mithilfe der Klassenaufstellung	**Mannschaftsregeln& Reflexionsphase** **Plenumsdiskussion**

	-Demokratische Zusammenarbeit in der Gruppe. -Verantwortung für den eigenen Beitrag und den Gruppenprozess übernehmen.	erreicht, indem sowohl zu vermeidende Dinge (Abwehrreihe) als auch erwünschte Aspekte (Angriffsreihe) angesprochen werden.	
10:00 – 10:02 Uhr	-Die TN lernen die Agenda kennen. -TN lernen den Lernort und seine Regeln besser kennen.	Die Referent*innen präsentieren den TN die inhaltlichen Schwerpunkte, die sie bearbeiten möchten, sowie das übergeordnete Ziel des Tages. Danach legen sie die Regeln für den Lernort fest, die verdeutlichen, was den Teilnehmer*innen erlaubt ist und was nicht.	**Agenda und Regeln** **Vortrag**
10:02 – 10:05 Uhr	-Die TN fördern ihre sozialen Kompetenzen, indem sie lernen, auf die Bedürfnisse und Wünsche anderer einzugehen und durch kleine Gesten eine positive Wirkung zu erzielen. -Die TN stärken ihre Empathie und Perspektivübernahme, indem sie sich in die Lage anderer versetzen und deren Wünsche und Vorlieben erkennen.	In der Übung ziehen die TN zu Beginn zufällig den Namen eines anderen TN. Die Aufgabe besteht darin, dieser Person während des gesamten Seminartages eine Freude zu bereiten, ohne dass die andere Person weiß, wer ihr „geheimer Freund" ist. Dabei können die TN kleine Gesten, nette Worte oder hilfsbereite Handlungen wählen, um der Person eine positive Erfahrung zu ermöglichen. Am Ende des Seminars versuchen die TN herauszufinden, wer ihnen eine	**Der geheime Freund**

	-Die TN tragen zur Verbesserung der Gruppendynamik bei, indem sie durch gegenseitige Rücksichtnahme und Wertschätzung den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe stärken. -Die TN reflektieren ihre eigenen sozialen Handlungen und deren Wirkung auf andere, wodurch sie ihre Kommunikationsfähigkeiten weiterentwickeln.	Freude gemacht hat und somit ihr geheimer Freund war. Abschließend wird die Übung reflektiert, um zu erkennen, wie solche Gesten die Gruppendynamik und das Miteinander positiv beeinflussen können.	
10:05 - 10:20 Uhr	-Die TN erholen sich von der Anreise und von der ersten Herausforderung. -Die TN lernen den Lernort kennen.		**Pause**
10:20 - 10:30 Uhr	-Durch das Sozialkompetenztraining soll demokratische Zusammenarbeit in der Gruppe gefördert werden. -Die TN sollen ihre Fähigkeiten in nonverbaler Kommunikation verbessern.	Die TN müssen sich nonverbal miteinander verständigen, um unbemerkt die Plätze untereinander zu tauschen. Wer keinen Platz erhält, muss stehen. Dies ist ein Bewegungsspiel, das Ganzkörperbewegung erfordert.	**Wup: Mit der Straßenbahn ins Stadion**

	-Die TN sollen ein besseres Verständnis für die Wahrnehmung anderer entwickeln.		
10:30 – 10:35 Uhr	-TN reflektieren ihre Rolle in der Gruppe. -TN reflektieren ihre Art von Kommunikation.	Im Plenumsgespräch reflektieren die TN die vorangegangene Übung. Dabei identifizieren sie, was besonders gut lief und in welchen Bereichen sie noch arbeiten müssen. Diese Erkenntnisse werden anschließend in der Klassenaufstellung festgehalten.	**Reflexionsphase** **Plenumsdiskussion**
10:35 - 11:05 Uhr	-Die TN lernen, zwischen förderlichen und hinderlichen Aussagen in der Kommunikation zu unterscheiden. -Die TN reflektieren, wie ihre eigenen Aussagen die Teamarbeit positiv oder negativ beeinflussen können. -Die TN verbessern ihre Kommunikationsfähigkeiten, insbesondere im Hinblick auf eine	In dieser Übung müssen die TN Aussagen, die sie im Verlauf des Seminartages möglicherweise bereits gemacht haben, oder vorgegebene Beispiele richtig einordnen – ob sie förderlich oder hinderlich für die Teamarbeit sind. Die TN reflektieren dabei, wie bestimmte Äußerungen die Zusammenarbeit beeinflussen und was sie selbst dazu beitragen können, eine gute Kommunikation zu fördern. Besonders im Fokus steht die Unterscheidung zwischen „Du“- und „Wir“-Botschaften. Die TN erarbeiten, wie eine Kommunikation im „Wir“-Stil zu einer besseren Zusammenarbeit führt, während „Du“-	**Sprechen und Zuhören**

	wertschätzende und zielführende Sprache. -Die TN erkennen die Bedeutung von „Du“- und „Wir“-Botschaften und deren Einfluss auf das Teamklima und die Zusammenarbeit. -Die TN entwickeln ein Bewusstsein für die Wirkung ihrer Worte und lernen, wie sie durch die Wahl ihrer Sprache ein förderliches Umfeld schaffen können.	Botschaften oft zu Konflikten oder Missverständnissen führen können. Die Übung wird abschließend reflektiert, um die Erkenntnisse über effektive Kommunikationsstrategien in Teamarbeit zu vertiefen.	
11:05 - 11:50 Uhr	-Die TN erholen sich von den Herausforderungen -Die TN lernen den Lernort kennen.		**Pause**
11:50 - 12:10 Uhr	-Die TN sollen lernen, aufmerksam zu sein und gleichzeitig verschiedene Aufgaben zu koordinieren, indem sie sowohl auf das Signal ihrer eigenen	In einem fußballangepassten Schnick-Schnack-Schnuck-Wettbewerb treten die TN in zwei Gruppen gegeneinander an. Dabei müssen sich die TN in ihren Gruppen auf ein Zeichen einigen und gleichzeitig die andere Gruppe im Blick behalten.	**Wup: Taktikfuchs (Fan Schnick-Schnack-Schnuck)**

	Gruppe achten als auch die Bewegungen der gegnerischen Gruppe beobachten. -Die TN sollen Strategien zur Tarnung ihrer eigenen Absprachen entwickeln, um ihre Taktiken vor der gegnerischen Gruppe zu verbergen.	Die TN müssen gemeinsam Taktiken erarbeiten, um die jeweils andere Gruppe zu enttarnen und gleichzeitig ihre eigenen Absprachen zu verbergen.	
12:10 – 12:20 Uhr	-TN reflektieren ihre Rolle in der Gruppe. -TN reflektieren ihre Art von Kommunikation	Im Plenumsgespräch reflektieren die TN die vorangegangene Übung. Dabei identifizieren sie, was besonders gut lief und in welchen Bereichen sie noch arbeiten müssen. Diese Erkenntnisse werden anschließend in der Klassenaufstellung festgehalten.	**Reflexionsphase** **Plenumsdiskussion**
12:20 - 12:30 Uhr	-Förderung der Teamarbeit und Zusammenarbeit, um gemeinsam eine komplexe Aufgabe zu bewältigen. -Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten innerhalb der Gruppe, um effektiv Strategien zur	Die Teilnehmer müssen mithilfe einer festgelegten Anzahl von Bodenfliesen die andere Seite eines Flusses erreichen, ohne den Boden zu berühren. Außerdem dürfen maximal zwei Füße gleichzeitig auf einer Fliese platziert sein.	**Flussüberquerung**

	Überquerung des "Flusses" zu planen und umzusetzen. -Entwicklung von Problemlösungskompetenzen, indem die Teilnehmer verschiedene Strategien zur Überwindung von Hindernissen ausprobieren und anpassen.	Die Schwierigkeit der Aufgabe kann durch die Anpassung der Anzahl der Bodenfliesen oder die Breite des Flusses variiert werden. Bei Bedarf können Zwischenreflexionen eingebaut werden, um Frustration vorzubeugen und den Lernprozess zu unterstützen.	
12:30 - 12:50 Uhr	-Die TN erholen sich von den Herausforderungen -Die TN lernen den Lernort kennen.		**Pause**
12:50 - 13:20 Uhr	-Die TN lernen, wie wichtig Zusammenarbeit und Kommunikation für die Erreichung eines gemeinsamen Ziels sind. -Die TN entwickeln ihre Problemlösungsfähigkeiten, indem sie als Team kreativ und präzise an einer gemeinsamen Aufgabe arbeiten.	Im „Tower of Power“ bauen die TN in Gruppen gemeinsam einen Turm aus vorgegebenen Materialien, wobei jede*r TN eine bestimmte Aufgabe und Rolle übernimmt. Die Übung erfordert eine enge Zusammenarbeit, da die TN gemeinsam Lösungen für die strukturellen Herausforderungen des Turmbaus finden müssen. Dabei müssen sie auf präzise Kommunikation und gegenseitige Abstimmung achten, um den Turm stabil und hoch zu bauen. Am	**Tower of Power**

	-Die TN erkennen die Bedeutung von Koordination und Rollenverteilung innerhalb eines Teams. -Die TN stärken ihre Teamfähigkeit, indem sie lernen, gemeinsam Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen. -Die TN reflektieren ihre individuelle Rolle im Team und wie sie zum Erfolg des gesamten Teams beitragen können.	Ende wird der Bauprozess reflektiert, um zu erkennen, wie die Kommunikation und die Zusammenarbeit das Ergebnis beeinflusst haben und welche individuellen Beiträge zum Erfolg des Teams geführt haben.	
13:20 – 13:30 Uhr	-TN reflektieren ihre Rolle in der Gruppe. -TN reflektieren ihre Art von Kommunikation	Im Plenumsgespräch reflektieren die TN die vorangegangene Übung. Dabei identifizieren sie, was besonders gut lief und in welchen Bereichen sie noch arbeiten müssen. Diese Erkenntnisse werden anschließend in der Klassenaufstellung festgehalten. Abschließend soll mithilfe von Klebepunkten der Gruppenerfolg aus der Sicht der Teilnehmer visualisiert und reflektiert werden.	**Reflexionsphase** **Plenumsdiskussion**

13:30 – 13:40 Uhr		Die Teilnehmer reflektieren über den Tag, während die Referenten sich von der Gruppe verabschieden und diese aus dem Stadion begleiten.	**Verabschiedung**